



Graz am 16. März 2020

Liebe Eltern,  
Liebe Erziehungsberechtigte,

besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen: Das Coronavirus und seine rasche Ausbreitung in Österreich und der Europäischen Union stellen uns als Gesellschaft vor große Herausforderungen.

Die Bundesregierung hat nun weitreichende, aber notwendige und richtige Einschränkungen beschlossen. Die Maßnahmen für den Kinderbildungs- und -betreuungsbereich treten ab Mittwoch, 18. März 2020 bis zu Beginn der Osterferien (03. April 2020) in Kraft.

Ich appelliere an sie: **Betreuen sie ihre Kinder, sofern es ihnen möglich ist, zu Hause!** Für jene Eltern, die im kritischen Bereich der Infrastruktur tätig sind (wie beispielsweise Ärztinnen/Ärzte, weiteres medizinisches Personal, Pflegepersonal, Personal von Blaulichtorganisationen, Mitglieder von Einsatz- und Krisenstäben, Personen, die in der Versorgung tätig sind wie Angestellte in Apotheken, Supermärkten und öffentlichen Verkehrsbetrieben, Pädagoginnen und Pädagogen aber auch Alleinerzieherinnen/Alleinerzieher) wird auch weiterhin eine Betreuung in den Einrichtungen sichergestellt. Mein Dank geht an die PädagogInnen und BetreuerInnen, die diese Versorgung ermöglichen.

Jeder und jede von uns, kann einen wertvollen Beitrag dazu leisten, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. **Schützen wir gemeinsam die Gruppe, die am verletzlichsten ist:** daher ist es mir wichtig zu erwähnen, dass eine Betreuung ihrer Kinder durch die Großeltern (besonders im Risikoalter über 60 Jahre und Menschen mit Vorerkrankungen) unbedingt zu vermeiden ist.

Um die Verbreitung und Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten, darf ich sie auch bitten, **ihr kränkliches/krankes Kind keinesfalls in eine der Einrichtungen zu schicken.**


Betonen möchte ich, dass in Hinblick auf Förderungen und Elternbeiträge von Seiten des Landes alles unternommen wird, damit hier niemand auf der Strecke bleibt und wir die bestmögliche Unterstützung für alle gewährleisten können.

Abschließend möchte ich Sie auch auf die **allgemeinen Hygienemaßnahmen** hinweisen, die nicht oft genug wiederholt werden können:

- Regelmäßig mit Seife Hände waschen
- Abstand zu anderen Personen halten
- Räume regelmäßig lüften

Wir stehen vor herausfordernden Zeiten, daher ist es umso wichtiger, nun zusammenzuhalten. Denn nur gemeinsam können wir die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamen. Vielen Dank für ihre Unterstützung und für ihren Beitrag!

Alles Liebe und passen sie auf sich, ihre Kinder und ihre Familien auf!

  
Juliane Bogner-Strauß